

N i e d e r s c h r i f t

**über die 20. Sitzung des Rates der Stadt der Stadt Olfen
am Donnerstag, 07.03.2013
in der Stadthalle, Zur Geest 25, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Himmelman, Josef

Von der Verwaltung:

Sendermann, Wilhelm

Limberg, Heinrich

Diekerhoff, Astrid

Ahmann, Reinhard
Auverkamp, Karl-Heinz
Backhaus, Vera
Beckmann, Michael
Birken, Heribert
Broz, Heinz Dieter
Danielczyk, Ralf
Dieckmann, Matthias
Düllmann, Klaus
Ellertmann, Axel
Finke, Barbara
Fohrmann, Frank
Hischer, Günther
Jungesblut, Frank
Klingauf, Daniel
Korte, Stefanie
Kortenbusch, Christian
Kötter, Christoph
Lueg, Karl-Heinz
Möllney, Rainer
Müller, Jürgen
Närman, Matthias
Naujoks, Martina
Pohlmann, Franz
Rott, Bernd
Vieting, Marcus
Vinnemann, Heinrich
Wiggen, Norbert

Abwesend:

Bunte, Claus	m. E.
Pettrup, Christoph	m. E.
Pohl, Klaus	m. E.
Watermeier, Theodor	m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnung um die Punkte

- Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Stadt Olfen für das Haushaltsjahr 2013 und über den Ergebnis- und Finanzplan der Stadt Olfen für die Jahre 2013-2016
- Vorlage des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2010 zu erweitern.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Fragestunde für Einwohner gemäß § 48 GO NW i.V.m. § 19 der Geschäftsordnung

Herr Dyllus fragt, wer die Umwandlung des "Freizeitgrundstückes" in die Zufahrt zum "Finkischen" Grundstück bezahlt.

Bürgermeister Himmelmann nimmt die Frage auf und sagt Beantwortung zu.

2. Mitteilungen und Anfragen

Herr Lueg weist auf einen sehr alten Aushang im Schaukasten der Stadt hin und fragt, wann dieser abgenommen wird. Bürgermeister Himmelmann sichert eine baldige Abnahme zu.

3. Neubesetzung von Ausschüssen auf Antrag der UWG-Fraktion VO/0619/2013

Folgende Ausschüsse werden auf Antrag der UWG-Fraktion neu- bzw. umbesetzt:

	<i>alt</i>	<i>neu</i>
1. Bau- und Umweltausschuss Stellv. Mitglied	Johannes Walterbusch (SB)	Christian Olfens (SB)
2. Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport Mitglied	Christian Olfens (SB)	Ann-Kathrin Broz` (SB)
3. Ausschuss für Schule und Kindergärten Stellv. Mitglied	Ann-Kathrin Broz` (SB)	Bianca Stöckigt (SB)
4. Unterausschuss Kulturplanungen Mitglied Stellv. Mitglied	Christian Olfens (SB) Ann-Kathrin Broz` (SB)	Ann-Kathrin Broz` (SB) /

Frau Bianca Stöckigt, Windmühlenberg 10, 59399 Olfen, wird als Sachkundige Bürgerin für die UWG-Fraktion im Rat der Stadt benannt.

einstimmig zugestimmt

4. Neubesetzung eines Ausschusses auf Antrag der CDU-Fraktion VO/0627/2013

Folgender Ausschuss wird auf Antrag der CDU-Fraktion neu- bzw. umbesetzt:

	<i>alt</i>	<i>neu</i>
5. Ausschuss für Schule und Kindergärten Mitglied	Dr. Elke Schur	Vera Backhaus

einstimmig zugestimmt

5. Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und FDP-Fraktion im Rat der Stadt Olfen zur Grundstücksangelegenheit "Sternbusch" VO/0621/2013

Frau Finke verlässt den Beratungstisch und nimmt im Zuschauerbereich Platz.
Die Mitglieder der UWG-Fraktion sind zu diesem Punkt nicht befangen.

Herr Kötter bezieht sich auf die vergangene Sitzung, in der über Inhalte und Sachverhaltsdarstellungen diskutiert und die Stellungnahme der UWG überreicht wurde. In diesem Zusammenhang legt er der UWG zur Last, dass sie Politik mache, um sich selber zu gefallen und zu profilieren, in dem der politische Mitbewerber diskreditiert werde. Dies sei keine Politik zum Wohle der Stadt.

Frau Naujoks verweist auf die Fraktionsvorsitzendenkonferenz, in der Konsens in der Frage der kommunalrechtlichen Prüfung bestand. Nachvollziehbar sei allerdings nicht, warum die UWG nach Vorliegen der Fakten durch die Kommunalaufsicht noch die Frage nach Vorteilsnahme im Amt stelle. Sie sehe, dass die UWG durchaus Potential habe, der Sache zu dienen; aber nicht jeder Zweck heilige die Mittel.

Bürgermeister Himmelmann stellt noch einmal klar, dass die Behauptung seitens der UWG, die Fraktionen hätten etwas gegen die Eingabe bei der Kommunalaufsicht, nicht stimmt. Er bringt deutlich sein Missfallen darüber zum Ausdruck, dass die unhaltbaren Vorwürfe nach Prüfung durch die Kommunalaufsicht wissentlich aufrecht gehalten wurden. Dann verweist er auf die letzte Hauptausschusssitzung. Er fragt nach, ob die UWG die hier aufgestellte und nicht begründete Behauptung – der zu diesem Punkt vorgelegte Antrag der Fraktionen sei nicht rechtskonform – aufrechterhalten will, obwohl die Rechtsgrundlage durch Herrn Sendermann genannt wurde.

Dazu äußert sich Herr Broz` nicht. Die UWG habe gehofft, dieses Problem mit dem Vertrag durch die vorgelegte Stellungnahme zu beenden. Weitere Stellungnahmen erfolgen nicht.

Im Anschluss an eine rege Diskussion verweist Herr Sendermann auf die verwaltungsseitig umfassende Information in dieser Angelegenheit. Er verdeutlicht, dass die kommunalrechtlichen Bestimmungen nicht verletzt wurden. Der Anwalt hat bestätigt, dass ein Strafbestand - betreffend die Äußerungen der UWG - gegeben ist.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, fordert der Bürgermeister zur Abstimmung über den gemeinsamen Antrag der CDU-, SPD- und FDP-Fraktionen auf.

angenommen bei 3 Gegenstimmen

6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Stadt Olfen für das Haushaltsjahr 2013 und über den Ergebnis- und Finanzplan der Stadt Olfen für die Jahre 2013 - 2016

VO/0634/2013

In seiner Haushaltsrede geht Herr Ahmann für die CDU auf die von der Stadt Olfen gebildeten, nicht verbrauchten und sogar ausgebauten Rücklagen ein. Er spricht u. a. die geplante Umgestaltung des Olfener Marktplatzes sowie den Umbau des Leohauses mit gleichzeitiger Umgestaltung der Bilholtstraße und des Stadtparks als wichtige Attraktivitätssteigerung für Olfen an. Die CDU sieht als Hauptaufgabe der Politik, Rahmenbedingungen zu schaffen, nicht nur in finanzieller, sondern auch in städtebaulicher Hinsicht, um den Menschen vor Ort eine attraktive Aufenthaltsqualität zu bieten.

Die CDU stimmt dem vorgelegten Haushaltsentwurf 2013 zu.

Frau Naujoks beleuchtet in ihrer Rede für die SPD den Jahresüberschuss im Ergebnisplan, die Kreisumlage, die Schlüsselzuweisungen sowie die deutlich höheren Zuweisungen des Landes zu investiven Maßnahmen. Sie nennt einige Projekte, die ihrer Meinung nach dazu beitragen, das städtebauliche, kulturelle, landschaftliche und wirtschaftliche Potential Olfens zu entwickeln. Sie geht auf den strategisch wertvollen Umgang mit Siedlungs- und Gewerbeflächen ein und spricht sich für Investition in bestmögliche - auch frühkindliche - Förderung und Ausbildung im Rahmen der Inklusion aus. Angesprochen wird von ihr auch die finanzpolitische Richtschnur im Rahmen der Selbstverpflichtung des Rates. Hier sieht die SPD vor dem Hintergrund der Ausgleichsbemühungen durch Einmaleffekte und der in Bezug auf die Hebesätze der Grundsteuer B zu erwartenden Einnahmeverluste, einen Verstoß der CDU und FDP. Sie betont, dass die SPD weiterhin für eine solide, wirtschaftliche aber dennoch gestaltende Finanzpolitik steht, um auch künftig Handlungsfähigkeit zu sichern und dabei die Generationengerechtigkeit nicht zu gefährden. Die SPD stimmt dem Haushalt zu.

Für die FDP weist Herr Möllney auf den geringer als geplant ausgefallenen Haushaltsüberschuss hin und befürchtet, dass sich die Rahmenbedingungen für die Haushalte der kommenden Jahre weiter verschlechtern werden. Vor diesem Hintergrund sollte Haushaltsdisziplin an den Tag gelegt und der geplante Umbau des Marktplatzes auf seine Notwendigkeit hin noch einmal überdacht und beraten werden. Da die übrigen Rahmendaten des vorgelegten Etats den Vorstellungen der FDP entsprechen, stimmt diese dem Haushaltsplan zu.

Herr Broz` dankt im Namen der UWG der Verwaltung für die geleistete Arbeit. Er spricht den Haushaltsüberschuss, die Rücklagen und die geplanten Investitionen an. Für die UWG gelte es bei aller Euphorie allerdings auch, über die vom Kämmerer geforderte Grundsteuererhöhung zu reden. Die UWG stimmt dem Haushaltsplan für das Jahr 2013 zu.

Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt der Rat der Stadt Olfen die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan der Stadt Olfen für das Jahr 2013 (Anlage 1). Im Ergebnisplan wird der Gesamtbetrag der Erträge auf 20.728.900 Euro und der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 20.641.000 Euro festgesetzt.

Der Finanzplan wird wie folgt festgesetzt:

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.008.900 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	17.534.600 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	5.037.400 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen an der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	6.930.000 €

Kredite werden nicht veranschlagt. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf 0,- € und die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf 0,- € festgesetzt.

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 210 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) | 360 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 395 v.H. |

Der Stellenplan wird entsprechend der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschlossen.

einstimmig zugestimmt

**7. Vorlage des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr VO/0633/2013
2010**

Der Rat der Stadt Olfen verweist den Jahresabschluss und den Gesamtabchluss für das Haushaltsjahr 2010 an den Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Olfen.

einstimmig zugestimmt

**8. Umbau und Erweiterung des Leohauses zur Realisierung VO/0624/2013
des Projektes "Unser Leohaus"**

Der Rat der Stadt Olfen beschließt:

1. Der Umbau und die Erweiterung des Leohauses entsprechend der vorgelegten Planung für die Realisierung des Projektes "Unser Leohaus" wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen dafür zu veranlassen und insbesondere einen Nutzungsüberlassungsvertrag mit der Bürgerstiftung entsprechend dem beigefügten Eckpunktepapier zu schließen.

einstimmig zugestimmt

**9. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus VO/0625/2013
besonderem Anlass in der Stadt Olfen**

Der Rat der Stadt Olfen beschließt die in der Anlage beigefügte Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Olfen.

einstimmig zugestimmt

**9.1. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 VO/0630/2013
GO NRW**

Die Herren Lueg und Himmelmann beteiligen sich als Unterzeichner der Dringlichkeitsentscheidung nicht an der Abstimmung.

Der Rat der Stadt Olfen genehmigt die am 27.02.2013 gefasste Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zur Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Olfen.

einstimmig zugestimmt

10. Beteiligungsbericht 2010

VO/0618/2013

Der Rat der Stadt Olfen nimmt den Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2010 zur Kenntnis.

11. Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 46 "Hüning Teil II"

VO/0610/2013

Der Rat der Stadt Olfen beschließt:

1. Die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 46 „Hüning Teil II“ wird beschlossen.
2. Die Abwägung der eingegangenen Anregungen wird gem. Anlage beschlossen. Der vorgelegte Planentwurf wird gebilligt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren entsprechend fortzuführen.

einstimmig zugestimmt

Josef Himmelmann
Vorsitzender

Astrid Diekerhoff
Schriftführerin